

Heißer Start für Kanuten

Halle (bsc). Bei dem ersten Leistungsvergleich der Slalom-Kanuten am Wochenende im Kanupark Markkleeberg meldeten sich die Weltmeister und Olympiazweiten Marcus Becker und Stefan Henze eindrucksvoll im Canadier-Zweier in der Weltspitze zurück.

Am Samstag musste sich das Erfolgsduo mit dem dritten Platz noch knapp geschlagen geben. Sonntag waren die zwei für den Böllberger Sportverein Fahren den nur noch von den Weltklasse Slalompiloten Jaroslav Volf/Ondrej Stepanek (CZ) aufzuhalten. Der Nachwuchs hielt ebenfalls alle Versprechen ein. Lisa Fritsche ließ Samstag und Sonntag in der Juniorenklasse kein deutsches Kajak an sich vorbei. Sie erarbeitete sich auf Deutschlands schwierigster Wildwasserstrecke Samstag den fünfzehnten und Sonntag den vierzehnten Platz von 54 angetretenen Starterinnen. Martin Trummer zementierte an beiden Wettkampftagen mit Platz neun von 47 Startern seine aufsteigende Form. Damit blieb er an beiden Tagen unter den besten fünf deutschen Canadier-Einern. Willi Braune, frisch aufgestiegen von den A-Schülern in die Jugend, konnte sich in seinem ersten Wettkampf auf internationalem Niveau von Platz 47 am Samstag auf Platz 33 am Sonntag verbessern. Der Nachwuchs-Canadier-Zweier mit Tom Lorke und Max Gerth fuhr seinen ersten Wettkampf im U23 Alter. Letztes Jahr noch Teamweltmeister in Frankreich, müssen sich die Zwei in den kommenden zwei Jahren noch erheblich steigern. Trotzdem sind Max Gerth und Tom Lorke an beiden Tagen mit Platz dreizehn und Platz zwölf schon gut im Mittelfeld angelangt.

WOCHENSPIEGEL

6.4.11

SPORT

S. 4